

Kult-Show lebt wieder auf

Rantastic startet im September mit Kopfhörer-Live / High South spielen zum Auftakt

Mit Rantastic-Kopfhörer-Live lebt im Rantastic wieder eine Kult-Show auf. Zusammen mit dem einstigen SWR-Moderator Otto Meyer hat der Rantastic-Geschäftsführer Jens Dietrich die ehemalige SWR1-Kult-Show „Kopfhörer-Live“ wiederbelebt. Seit längerem hatte Geschäftsführer Jens Dietrich die Idee im Kopf und bei dem ehemaligen SWR1-Moderator der Kultserie Otto Meyer und langjährigen Freund von Dietrich stieß sie auf Begeisterung.

Im September startet im Rantastic die neue Reihe, die Otto Meyer präsentiert: „Rantastic-Kopfhörer-Live“ gepaart mit Bandgeschichten und Anekdoten aus dem reichhaltigen Musikwissen Meyers. Geplant ist auch eine regionale Band im Vorprogramm, sagt Meyer. Den Auftakt am Donnerstag, 20. September, macht die amerikanische Kultband „High South“ und die Vorband „BasiX“. In die weitere Runde geht es am Mittwoch, 10. Oktober, mit „The News“ und „True Crew“ als Vorband. „The News“ zählt zu den erfolgreichsten und experimentierfreudigsten Coverbands Deutschlands. Ergänzt auch mit Streichinstrumenten schafft die Band beeindruckende Klangergebnisse und Soundkreationen, die unter die Haut gehen. Die Vorband „True Crew“ glänzt durch fetzigen Rock ergänzt durch Gänsehaut-Balladen. Auch im November laden die Veranstalter zu „Stephan Ullmann“ mit der Vorband „Soren Jordan“. Steven Ullmann entfaltet Songs, die mitten ins Herz gehen und der Mannheimer Vollblutmusiker entwickelt eine emotionsgeladene Musik. Die Vorband „Soren Jordan“ steht für faszinierendes Blues-Feeling in Rocklaune.

Der Jahresauftakt im Februar ist mit der Schlagzeuglegende Ian Paice von Deep Purple, der zu den weltbesten Schlagzeugern zählt. Die Tribute Band Purpendicular spielt ausschließlich Musik von Deep Purple. Zum Auftakt der Reihe am Donnerstag, 20. September,



DAUMEN HOCH: Der einstige Rundfunk-Moderator Otto Meyer hat mit dem Rantastic-Geschäftsführer Jens Dietrich die Kult-Show „Kopfhörer-Live“ wiederbelebt.
Foto: Gerhard

19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) stehen mit High South und der Vorband BasiX zwei außergewöhnliche Formationen auf dem Programm, die auch den einstigen Abschluss der einstigen Kultreihe bildeten. Die Markenzeichen von „High South“ sind dreistimmige Harmonien, Südstaatenflair und ein Sound, der nach Freiheit riecht und unweigerlich an High South erinnert: Die Sensationsband aus den USA verkörpert den Sound legendärer 70iger Harmony Vocal Groups wie The Eagles, The Byrds oder Crosby, Stills, Nash and Young täuschend echt.

Schon mit ihrem Debüt-Album „Now“ traten sie den Beweis an, dass sie das Zeug dazu haben.

Der erste Plattenvertrag hatte die Band zu Beginn ihrer Karriere zunächst nach Europa geführt, so auch nach London in das private Tonstudio von Dire Straits-Legende Mark Knopfler, der den Country-Rockern aus Nashville umgehend den musikalischen Ritterschlag verpasste.

Ihre stimmliche Perfektion brachte Jamey Garner, Kevin Campos und Phoenix Mendoza bald den begehrten ACMA-

Award ein. High South nimmt diesen 1970er Spirit auf und gibt ihn nahtlos an ihr Publikum weiter.

Bei der Vorband BasiX spielt der Moderator Otto Meyer selbst Gitarre. Die Band glänzt als Coverband. Rund 400 Plätze stehen im Rantastic zur Verfügung. Neben den bekannten Vorverkaufsstellen sind Tickets auch online erhältlich.

Volker Gerhard

i Internet
rantastic-kleinkunst.de
reservix.de